



BESCHLUSS

VOM 05. JUNI 2025

GESCH.-NR. 2023-1536
BESCHLUSS-NR. 2025-131
IDG-STATUS teilweise öffentlich

SIGNATUR **07 Umwelt**
07.02 Abwasser
07.02.02 Unterhalt
07.02.02.01 Kanalisation

BETRIFFT **Ersatz Meteorwasserkanal Bisikon Abschnitt Hauptstrasse bis Grendelbach;
Projektgenehmigung, Kreditbewilligung und Auftragsvergabe**

AUSGANGSLAGE

In Bisikon musste wegen des Neubaus Ziegelhüttenstrasse 16 der bestehende Meteorkanal im Jahre 2008 umgeleitet werden. Bei den Abklärungen zeigte sich, dass das angenommene Entwässerungssystem mit Einleitung in die bestehende Schmutzwasserleitung vom effektiven Vorhandenen massgebend abweicht. Die Entwässerung der Meteorwasserleitung erfolgt von Süden in Richtung Norden und leitet das Meteorwasser direkt in den Grendelbach. Es liegt somit ein klassisches Trennsystem vor.

Die Kanal-TV-Untersuchungen des Meteorwasserkanals haben ergeben, dass sich die bestehenden Leitungen in einem sanierungsbedürftigen Zustand befinden und zu klein dimensioniert sind.

PROJEKT

Das Projekt sieht vor, den im Jahr 2008 um die Ziegelhüttenstrasse 16 gelegten Meteorkanal ab dem Kontrollschacht Nr. 23942 abzunehmen und mit einer neuen Meteorabwasserleitung in den Grendelbach zu führen. Für die Unterquerung der bestehenden Mischabwasserleitung bei der Ziegelhüttenstrasse ist auf dem Grundstück Ziegelhüttenstrasse 16 die Einrichtung eines Absturzschahtes nötig. Nach der Ziegelhüttenstrasse verläuft der Kanal entlang dem Schulplatz, quert die Hauptstrasse und verläuft dann auf dem Trassee des zu ersetzenden Meteorkanals ins Kulturland IE4352. Bis in die Einleitstelle Grendelbach verläuft der Kanal danach parallel zur Bauzonengrenze. Für den Bau des neuen Meteorkanals sind vier Kontrollschächte und ein Absturzschaht geplant. Entlang der Leitung im Ackerbauland wird für den Gefällswechsel anstelle eines für die Bewirtschaftung ungünstigen zusätzlichen Kontrollschachts im Wiesland ein Bogen versetzt. Der nicht mehr benötigte Schacht im Kulturland wird zurückgebaut.

WERKLEITUNGEN DRITTER

Die Wasserversorgung Volketswil, die Sunrise GmbH und die Energie 360° melden im Projektperimeter keinen Änderungsbedarf.

Die EKZ-Netzregion Oberland beabsichtigen einen kompletten Netzausbau in Bisikon sowie die öffentliche Beleuchtung im Jahre 2026 umzusetzen.



BESCHLUSS

VOM 05. JUNI 2025

GESCH.-NR. 2023-1536

BESCHLUSS-NR. 2025-131

Die Swisscom Schweiz AG beabsichtigt, im Jahr 2026 das bestehende Trasse in der Ziegelhüttenstrasse zu erweitern.

Mit diesen Drittprojekten ergeben sich keine Synergien mit dem Projekt Ersatz Meteorwasserkanal Bisikon, Abschnitt Hauptstrasse bis Grendelbach.

VERKEHRSFÜHRUNG

Für die Bauarbeiten zur Querung der Hauptstrasse muss eine Busumleitung eingerichtet werden. Diese ist mit der Verkehrsbetriebe Glattal VBG besprochen und führt über die Ziegelhüttenstrasse, Langfuriweg und Leigrubweg. Die Ausführung dieser Arbeiten und die dafür nötige Umleitung dauern fünf Arbeitstage und sind in den Herbstferien 2025 angesetzt.

SUBMISSION

Für die Tiefbau- und Belagsarbeiten erfolgte im April/Mai 2025 eine Ausschreibung im Einladungsverfahren, gemäss der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Zürich (SVO; LS 720.11). Für die Tiefbau- und Belagsarbeiten haben fünf Unternehmungen innert der Eingabefrist eine Offerte eingereicht.

Das Ingenieurbüro F. Preisig AG, Winterthur, hat im Auftrag der Stadt eine detaillierte Offertbeurteilung und Auswertung aller Angebote durchgeführt. Die Zusammenstellung der bereinigten Angebote präsentiert sich wie folgt:

TIEFBAU- UND BELAGSARBEITEN

1. Hüppi AG, Winterthur	100 Punkte	Fr. 333'705.60
2. Unternehmung B	82.6 Punkte	Fr. 363'121.50
3. Unternehmung C	80.8 Punkte	Fr. 425'253.65
4. Unternehmung D	80.0 Punkte	Fr. 429'076.90
5. Unternehmung E	57.0 Punkte	Fr. 530'656.85

Die Unternehmung B hat zudem ein Pauschalangebot als Variante eingereicht. Pauschalen waren gemäss den Ausschreibungsbedingungen nicht zugelassen, weshalb die Variante nicht beurteilt wurde.

Aufgrund der Offertbeurteilung und -auswertung wird beantragt, die Tiefbau- und Belagsarbeiten an die Hüppi AG, Technoramastrasse 10, 8404 Winterthur, zum Betrag von Fr. 333'705.60 (netto, inkl. MwSt.) zu vergeben.

BEGRÜNDUNG:

Vorteilhaftestes Angebot.



BESCHLUSS

VOM 05. JUNI 2025

GESCH.-NR. 2023-1536

BESCHLUSS-NR. 2025-131

KOSTEN / FOLGEKOSTEN

Für das Gesamtprojekt Ersatz Meteorwasserkanal Bisikon, Abschnitt Hauptstrasse bis Grendelbach, ist gemäss Kostenvoranschlag der F. Preisig AG, Winterthur, vom 26. Mai 2025 mit Aufwendungen von Fr. 420'000.- (inkl. MwSt.) zu rechnen. Diese baulichen Massnahmen zur Erhaltung der vorhandenen Bausubstanz und zur Sicherung der Aufgabenerfüllung werden als gebundene Ausgabe (technische Erneuerung bestehender Infrastruktur) im Sinne von § 103 des Zürcher Gemeindegesetzes (GG; LS 131.1) betrachtet. Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

KOSTENGLIEDERUNG	NEUBAU METEOR-KANAL
Bauarbeiten	Fr. 310'000.-
Nebenarbeiten	Fr. 20'000.-
Technische Arbeiten	Fr. 42'000.-
Unvorhergesehenes ca. 5 %	Fr. 18'000.-
Total exkl. MwSt.	Fr. 390'000.-
MwSt. 8.1 % und Rundung	Fr. 30'000.-
Total inkl. MwSt. gerundet	Fr. 420'000.-

Eigenleistungen von Fr. 4'200.- (1 % von Fr. 420'000.-) sind im Kredit nicht enthalten.

Im Budget 2025 und im Entwurf des Aufgaben- und Finanzplans 2025 - 2031 sind für den Ersatz Meteorwasserkanal Bisikon, Abschnitt Hauptstrasse bis Grendelbach, folgende Beträge als gebundene Ausgaben enthalten:

PROJEKT-NR.	BEZEICHNUNG	BUDGET 2025	AFP 2025-2031
5521.5030.102	Ersatz Meteorwasserkanal Bisikon, Abschnitt Hauptstrasse bis Grendelbach	Fr. 200'000.00	Fr. 220'000.00

FOLGEKOSTEN

KAPITALFOLGEKOSTEN	AKAT	BASIS	NUTZUNGSDAUER	SATZ	BETRAG
Kanalnetz, Abwasserkanäle	3100	Fr. 420'000.00	70 Jahre	1.43 %	Fr. 6'006.00
Verzinsung		Fr. 420'000.00		1.50 %	Fr. 6'300.00
Total im ersten Betriebsjahr					Fr. 12'306.00

Für die Investitionen in den Ersatz des Kanalnetzes sind keine zusätzlichen betrieblichen und personellen Folgekosten zu erwarten, da es sich um Ersatzinvestitionen handelt.



BESCHLUSS

VOM 05. JUNI 2025

GESCH.-NR. 2023-1536

BESCHLUSS-NR. 2025-131

TERMINE

Kreditfreigabe und Auftragsvergabe durch den Stadtrat	5. Juni 2025
Baubeginn	Mitte September 2025
Bauvollendung	Anfangs November 2025

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU

BESCHLIESST:

1. Das Bauprojekt des Ingenieurbüros F. Preisig AG, Winterthur, vom 26. Mai 2025, für den Ersatz des Meteorwasserkanals Bisikon, Abschnitt Hauptstrasse bis Grendelbach, mit Gesamtkosten von Fr. 420'000.- (inkl. MwSt.) wird genehmigt und zur Ausführung freigegeben.
2. Die Kosten für den Ersatz des Meteorwasserkanals Bisikon, Abschnitt Hauptstrasse bis Grendelbach, von Fr. 420'000.- (inkl. MwSt.) werden der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 5521.5030.102, Anl.-Nr. 11440, als gebundene Ausgabe (gebührenfinanziert) belastet.
3. Die Tiefbauarbeiten für den Ersatz des Meteorwasserkanals Bisikon, Abschnitt Hauptstrasse bis Grendelbach, werden an die Hüppi AG, Technoramastrasse 10, 8404 Winterthur, zum Betrag von Fr. 333'705.60 (inkl. MwSt.) vergeben.
4. Die Abteilung Tiefbau wird mit dem Vollzug beauftragt.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Ingenieurbüro F. Preisig AG, Obere Kirchgasse 2, 8400 Winterthur
 - b. Unternehmungen (mit separatem Schreiben durch Abteilung Tiefbau)
 - c. Rechnungsprüfungskommission
 - d. Abteilung Finanzen
 - e. Abteilung Tiefbau

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 10.06.2025